

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 6. 1. 1965, 8.30 Uhr:

Mit mässigen Winden aus Nord bis Nordwest sind auf den Bergen die Temperaturen angestiegen. In 2.000 m sind - 5 Grad in / 3000 m - 12 Grad zu verzeichnen. In den Tälern liegen jedoch noch sehr kalte Luftmassen. Die in den letzten Tagen durch Winde aus verschiedener ~~Richtung~~ Richtung entstandenen Schneebretter bleiben weiterhin labil. Bei Schitouren ist über der Waldgrenze in allen Hangrichtungen höchste Vorsicht geboten. Vor allem an Sonnenhängen ist in den Mittagstunden mit Auslösung von Lawinen zu rechnen. Die Gefahr für die Tallagen nimmt allgemein ab, jedoch besteht für die Straßen hochgelegener Seitentäler noch eine geringe Lawinengefahr.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal vom 6. 1. 1965 7.30 Uhr:
" " " " Felbertauern " 8:30 Uhr:

Die Temperaturen sind in allen Höhenlagen etwas angestiegen, in 2000 m sind -5, in 3000 m - 12 Grad zu verzeichnen. Laut Wetterwarte sind in der nächsten Zeit keine nennenswerten Schneefälle zu erwarten. Über der Waldgrenze bleibt in allen Hangrichtungen die akute Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren ist weiterhin höchste Vorsicht geboten. Die Möglichkeit zur Selbstauslösung größerer Lawinen nimmt ab, sodaß für die Straßen nur mehr in der Mittagszeit eine geringe Lawinengefahr besteht. Etwas Vorsicht in den Lawinenstrichen ist zu empfehlen.